

Was Sie unmittelbar nach dem Ableben erledigen müssen

Tod ist zu Hause eingetreten:

- Arzt benachrichtigen, der den Tod feststellt
- Bis zum Eintreffen des Arztes haben Sie Zeit Abschied zu nehmen
- Arzt stellt den Todesschein aus

Tod trat im Krankenhaus oder Pflegeheim ein

- Fragen Sie auf Station nach, ob der Verstorbene noch in seinem Zimmer ist
- Informieren Sie Freunde und Bekannte, dass diese Abschied nehmen können
- Suchen sie bei Bedarf den Klinik-Seelsorger auf
- Krankenzimmer räumen und persönliche Gegenstände mitnehmen

Beauftragung eines Bestattungsinstitutes

- Bestatter beauftragen
- Unterlagen für Bestatter bereitstellen:**
 - Personalausweis
 - Geburtsurkunde
 - Familienstammbuch
 - Heiratsurkunde bei Verheirateten / Scheidungsurteil bei Geschiedenen
 - Sterbeurkunde des Ehepartners bei Verwitweten
 - Falls vorhanden Totenschein
 - Rentenversicherungsnummer (bei Rentnern)
 - Versichertenkarte der Krankenkasse

Leistungen, die der Bestatter übernimmt: Planen Sie diese Leistungen mit dem Bestatter gemeinsam

- Dokumente an Bestatter übergeben, wie oben aufgeführt
- Legen Sie mit dem Bestatter die Grabart fest
- Bestattungstermin festlegen
- Sarg mit Decke und Kissen aussuchen oder Urne
- Kleidung für den Verstorbenen aussuchen
- Grabbeigaben aussuchen, falls gewünscht
- Bestattungsritual festlegen (Sargträger, Urnenträger, Vorläufer etc.)
- Bei Urnenbeisetzung entscheiden ob Gottesdienst vor oder nach der Einäscherung stattfinden soll
- Bei vorhandenem Grab (Familiengrab) Steinmetz informieren
- Traueranzeigen und Danksagung in der Tageszeitung, falls gewünscht
- Trauerredner, Pfarrer oder freier Redner
- Eventuelle weitere Redner, Freunde, Bekannte, Kollegen etc. einplanen
- Soll ein Kondulenzbuch ausgelegt werden
- Ist ein Chor gewünscht, welche Lieder sollen gespielt werden?
- Dekoration für die Aussegnungshalle oder Kirche
- Welchen Blumenschmuck soll der Sarg bekommen
- Beileidsbezeugungen am Grab gewünscht?
- Spenden an Organisationen gewünscht?
- Soll ein Gärtner die Grabpflege übernehmen
- Beantragung und Auszahlung der Lebens- bzw. Sterbegeldversicherung

Was bis zur Beerdigung erledigt werden sollte

- Freunde, Verwandte, Bekannte, Arbeits- und Vereinskollegen informieren
- Trauerkleidung kaufen, falls nicht vorhanden
- Bei Berufstätigen: Arbeitgeber über das Ableben informieren
- Evtl. eigenen Arbeitgeber informieren bzgl. Sonderurlaub für Bestattung
- Versicherungspolicen suchen, Lebens- und Unfallversicherung informieren
- Krankenkasse, Pflegekasse, Rentenversicherung informieren
- Mietvertrag der Wohnung / des Hauses kündigen
- Eventuell Pflegedienst kündigen
- Bei stationärem Aufenthalt im Pflegeheim, dieses kündigen
- Erbschein beim Nachlassgericht beantragen
- Umschläge für Trauerkarten schreiben
- Gibt es noch einen Ehepartner, die Versorgung sicherstellen, falls nötig

Was nach der Beerdigung erledigt werden sollte

- Terminplan des Verstorbenen prüfen und Termine absagen
- Danksagungen versenden
- Alle mit dem Ableben verbundene Dokumente sammeln und Ablegen dies ist wichtig, falls anderen Erben gegenüber die Ausgaben offengelegt werden müssen um die Auslagen gegenrechnen zu können
- Je nach Familienstand Wittwenrente / Waisenrente bei der Kommune beantragen
- Tod bei dem Rentenservice der Deutschen Post AG melden
- Beim Rentenservice der Deutschen Post AG Antrag auf Rentenvorschuss stellen, als Wittwe / Wittwer erhalten Sie einen Vorschuss um die Bestattungskosten teilweise decken zu können

Checkliste Todesfall

Was muss beachtet werden?

- Bei Familienkrankenversicherung: Mitversicherte müssen sich selbstversichern
- KFZ um- bzw. abmelden
- Testamentseröffnung beantragen
- Bei Arbeitsunfall oder Berufskrankheit, Ansprüche gegenüber Berufsunfall-Versicherung prüfen
- Prüfen ob private Unfallversicherung (bei Unfalltod) oder Riskolebens-Versicherung bestand und ggf. Ansprüche geltend machen
- Hilfsmittel, die leihweise zur Verfügung gestellt wurden an Kasse zurückgeben
- Bei allen sonstigen Ämtern und Behörden abmelden
- Bei Berufstätigen: klären mit dem Arbeitgeber ob noch etwas zurück gegeben werden muss (Schlüssel, Laptop, Handy etc.)
- Prüfen ob noch offene Rechnungen ausstehen und begleichen
- Prüfen der Zahlungen von Versicherungen auf Richtigkeit
- Falls nötig Personenanzahl im Haushalt beim Abfallentsorger ändern
- Ist der Partner noch berufstätig, Steuerklasse ändern
- Bei mehreren Erben ggf. Nachlass-Liste erstellen mit Wertgegenstände, Bankkonten, Bargeldbestand, Aktien und Wertdepots, Immobilien etc.
- Ggf. Pflegezeit beim Nachlass berücksichtigen lassen
- Folgekosten beachten, manche Kosten entstehen unter Umständen noch im Folgejahr (Strom, Gas, Wasser, Nebenkostenabrechnung, Steuern, etc.)

Verträge kündigen

- Mietvertrag für Wohnung / Haus / Schrebergarten / Baumgrundstücke / Garage
- Leasingverträge für PKW
- Zeitschriften- und Zeitungsabos

Checkliste Todesfall

Was muss beachtet werden?

- Mitgliedschaften in Vereine, Verbände, Automobilclubs, Gewerkschaft
- Internet, Telefon, Handy, Pay-TV, Fernseh, Radio
- Daueraufträge, Kreditverträge kündigen bzw. ändern
- Versicherungen, wie Hausrat, Lebensversicherung, KFZ-Versicherung
Haftpflichtversicherung, Krankenzusatzversicherung, Pflegezusatzversicherung
Unfallversicherung usw.
- Löschen von Social-Media-Accounts, Mailadresse etc.

Sonstiges bei alleinstehenden Personen, direkt nach dem Ableben

- Gas, Strom, Heizung, Wasser abstellen bzw. drosseln
- Pflanzen und Tiere versorgen, falls vorhanden
- Fenster und Rollläden schließen
- Elektrische Geräte ausstecken
- verbleibende Lebensmittel entsorgen oder verwerten
- Hausmüll entsorgen
- weitergegebene Schlüssel einfordern (Nachbarn, Pflegedienst etc.)
- Nachsendeauftrag für Post einrichten